

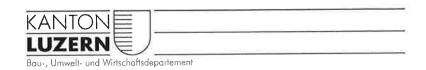


20231113-103439937-784

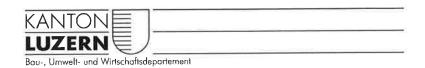
Raum und Wirtschaft (rawi)

Murbacherstrasse 21 6002 Luzern Telefon 041 228 51 83 Telefax 041 228 64 93 rawi@lu.ch Stadt Willisau Bau und Infrastruktur Zehntenplatz 1 6130 Willisau

Gemeinde			Ortsteil / Grundbuchkreis				
Willisau			Willisau-Land				
Dieses Formular ist Informationen erha	für <b>alle baubewilligung</b> ten Sie unter <u>www.rawi.l</u> t	spflichtigen Massnahmen auszufüllen und in ge .ch oder bei der zuständigen Gemeinde.	enügender Anzahl m	nit allen erforderlichen Unterlag	gen bei der Gemeinde	einzureichen. Weiter	
Allgemei	ne Angabe						
Bauherrsch	aft (Gesuchstel ; mit Bauherrschaft identi		ı bevollmächtigle Ve	rtretung erwähnen und Vollma	achten beilegen		
Nachname	Stutz		Vorname	Philipp			
Organisation	Stutz Generalbau	ı AG	Telefon	041 970 31 31			
Adresse	Adlermate 17		Fax				
PLZ/Ort	6130	Willisau	E-Mail	philipp.stutz@stutz	zbau.ch		
Projektverfa	asser/in mit Bar	uherrschaft identisch					
Nachname	Krügel		Vorname	Daniel ————————————————————————————————————			
Organisation	Massplan AG		Telefon	041 521 20 00			
Adresse	Grindel 31		Fax	(#))			
PLZ/Ort	6017	Ruswil	E-Mail ·	d.kruegel@massp	olan.ch		
Grundeigen	<b>tümer/in</b> mit Ba	uherrschaft identisch					
Nachname	Stutz		Vorname	Philipp			
Organisation	Stutz Generalbai	u AG	Telefon	041 970 31 31			
Adresse	Adlermate 17		Fax -	- I I O o to the house h			
PLZ/Ort	6130	Willisau	E-Mail	philipp.stutz@stut	zbau.cn		
Vorhabe	n						
Titel / Vorhab		Neubau Mehrfamilienhaus Mit	5 Wohnung	ten und Einskulha	We, Abbruch	Gebärde	
Art		Neubau mit Abbruch		ohne Abbruch	Abbruch	Nr. 449	
		Umbau, Erweiterung, Renov	ation, Sanierur	ng			
		🗷 Hochbau 🗌 Tiefbau	Anzahl Geb	äude	1		
		Kleinbauten, Anlagen					
Projektänderu	ınq	Baugesuch vom					
Strasse	J	Geissburgstrasse			Nr. 3		
Grundstück-N	ir(n)	27	Gebäude-V	ersNr(n)	449 + 1103		
Flurname		Geissburg	EGID-Nr. 186834, 492033384				
Koordinaten		2641675 / 1218665	-				
Kurzbeschrieb / Bemerkungen siehe beiliegender, detaillierte			eschrieb				
Geplante Nutzung		Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnun	gen und unteri	rdische Autoeinstellhall	е		



Projektbez	ogene An	gaben							
Bauart									
Konstruktion		x Mass	sivbau		Holzbau	ı		andere	
Fundation		Pfah	lfundation		<b>x</b> Flachfu	ndation		andere	
Aussenwände (Fassadengestaltung / F	arbgebung)	Massivba	Massivbau in Beton und Backstein / verputzte Aussenwärmedämmung						
Innenwände		Beton, Ba	ackstein, Lei	chtbauwände	9				
Decken / Böden		Stahlbeto	n / Platten-	& Parkettböd	en auf Unterla	gsboden			
Fenster		3-fach isc	olierverglaste	Holz-Metallf	enster				
Bedachung (Materialisierung / Farbg	ebung)			mit Feinsteir je auf Rundki	nzeugplatten ies				
Haustechnik									
Aufzugsanlage		nein	best.	x neu	Art/Typ	Personenau	ıfzug		
Heizungsanlage		nein	best.	x neu	Ersatz	J.			
g-		<u> </u>	_	Erdwärmeso	nde				
		Leistung		12.6 kW	Kaminzüge	e 0			
			für Warm-	x einzelne	e Gebäude	☐ mehrei	re Gebäude		
			بع صديقا مع حاكر	_	geführter Heiz	ur bitte wähler	1		
Wärmepumpe, Kli	ma / Kälteanlag	e 🔲 nein	-	x neu _ Kältemittel	Ersatz 🗌	Umbau der A > 3kg Kältem	_		
Lüftung		x natü	rlich 🔲 k	rünstlich					
Nutzfläche									
Hutzhaono	Wohnen (m²) E	Büro + Dienstl (m²)	Verkauf (m	²) Industrie + Gewerbe (		Gastro- nomie (m²)	Bildung + Gesundheit	Landwirt- schaft (m²)	Total
heute vorhanden	200	)	0	0	0	0	0	0	200
Abbruch/Rückbau	200	)	0	0	0	0	0	0	200
neu projektiert	493	)	0	0	0	0	0	0	493
Total	493	)	0	0	0	0	0	0	493
Veränderung	293	)	0	0	0	0	0	0	293
Parkplätze									
•		Im Freier	n Einz	elgarage	Sammelgara	age Übriges	Tota	al	
bestehend		0	1		0	0	1		
Wegfallende		0			0	0	1		
projektiert		0	0		9	0	9		
Total		0	0		9	O	9		
Baukosten									
Baukosten		Anzahl Gebäude		olumen (SIA)	ca. Baukost in Fr.	en davon entf	allen auf die .	Jahre	
Gebäude (BKP 1-	3)	1	3'85	В	3'300'000	0	0	0	
Nebengebäude (B		0	0		0	0	0	0	
Umgebung (BKP		S			90'000	0	0	0	
Total	"		3'85	3	3'390'000	0	0	0	
-		-			-				
Baustatistik									
Gebäudefläche		239			neue Gebäu	ude mit Wohnur	igen 1		
neue Wohnungen 5				neue Gebäu	ıde ohne Wohn	ungen 0			
=						-			

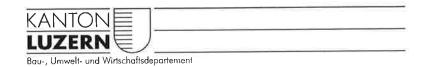


Baurechtliche Anga	iben			
Zonenart	ausserhalb der Bauzone			
	innerhalb Bauzone	Wohnzone 11 (W2)		
Zonenüberlagerungen	bitte wählen	bitte wählen	bitte wählen	
Zonenbezeichnung im BZR	Wohnzone W1c			
Naturgefahren gemäss BZR	x liegt in keiner Gefahrenzone	9	ALL AND DOUBLE AND	
	liegt in Gefahrenzone		→ Nachweis BZR-Bestimmungen beilegen	
Gewässerschutz	üB (übrige Bereiche)	☐ Ao 🗷 Au	→ gemäss Gewässerschutz-	
	Grundwasserschutzzone S	Grundwasserschutzareal	→ gemäss Zonenplan	
Lärm-ES	x ES II ☐ ES III	☐ ES IV	y gerriado Zorioripian	
Bauziffern	Grundstücksfl. vermessen	843		
	anrech. Grundstücksfläche	843 → separate Berechnu		
	Ausnützungsziffer	→ separate Berechnu		
	x Überbauungsziffer	0.27 → separate Berechnu		
	Grünflächenziffer	separate Berechnu		
	Versiegelungsanteil	separale Berechnu		
Wohnungen / Gebäude betroffen?	🗌 nein 🗶 ja		→ Zusatzformular 4	
Behilger. Bauen berücksichligt?	🗌 nein 🕱 ja		→ § 157 PBG	
Spielplätze vorgesehen?	🕱 nein 🔲 ja			
Gestaltungsplan betroffen?	🗴 nein 🗌 ja			
Bebauungsplan betroffen?	🗴 nein 🗌 ja			
Baulinien betroffen?	🗴 nein 🗌 ja			
Baugespann	nicht notwendig	x notwendig	steht ab 17.11.2023	
Umweltrechtliche A	Angaben			
Art der Nutzung	Wohnen oder Landwirtschaf	t 🔲 Dienstleistung, Verkauf	Gewerbe, Industrie	
Bauvorhaben mit UVB-Pflicht	x nein ja			
Bodenaushub	nein 🕱 ja	Innerhalb Bauzone	] ≥ 5'000 m2 <b>x</b> < 5'000 m2 <u>fi</u>	
	→ Zusatzformular 23 📥	Ausserhalb Bauzone	≥ 1'500 m2 < 1'500 m3 <u>  </u>	
			≥ 500 m3 < 500 m3 📆	
Wassergefährdende Flüssigkeiten	🗴 nein 🗌 ja			
Gewerbe und Industrieabwässer	x nein 🔲 ja	→ Zusatzformular 12		
Licht / Beleuchtung	Dauerbeleuchtung im Freien	🕱 nein 🔲 ja		
Solaranlage	nein 🗴 ja			
	Thermische Anlage (Warmw	vasser)		
	x Photovoltaikanlage (Strom)	Fläche 125 m²	Leistung 23 kWpea	
	_	Stromnetzbetreiber WV	VZ Hochdorf AG	
		<del></del>		
Angaben zur Sicher	rheit			
Brandschutz				
Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie Anleitungen und Musternachweise	ie "Qualitätssicherung im Brandschu e sind auf folgender Homepage erhä	tz" ist mit dem Baugesuch ein Brandsc Itlich: <u>www.brandschutznachweis.ch</u>	hutznachweis einzureichen.	
Art des Bauvorhabens		eine Umbauten, Fassadensanierung		
	_	te, Landwirtschaftliche Baute (QSS 1)		
	x Anderes Bauvorhaben (QSS	3 1-4)		
→ Brandschutznachweis einreiche	en			

ANITONIE	
(ANTONE	
LUZERN₩	
au-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement	

Löschwasserversorgung									
Gemäss, "Gesetz über den Feuersc Objekt wird die GVL eine objektbeze	hutz" ogene	ist die Löschversorgung für alle Geb e Beurteilung vornehmen.	oäude sicher	zu st	ellen. Bei über 100m Schlauchlänge zum				
Art der Versorgung	x	Hydrant			25 m Schlauchlänge zum Objekt				
		Löschwasserbehälter/Löschweiher	m³		m Schlauchlänge zum Objekt				
		-			m Schlauchlänge zum Objekt				
		Keine (mit der Baueingabe ist ein Lö	ischwasserko	nzep	ot einzureichen - Beurteilung durch die GVL)				
Naturgefahren und Oberfläc									
vermieden werden können von der	Elem	etz sind Elementarschäden, die vora entarschadenversicherung ausgesch enpraevention, www.schutz-vor-Natu	nlossen∴Mehi	r Info	oder durch zumutbare Massnahmen hätten rmationen dazu unter www.hagelregister.ch.				
Art des Bauvorhabens		Kleinbaute (§112a Abs. 2 Bst. c PB	G), Umgebui	ngsai	nlage				
	X	Anderes Bauvorhaben							
Schutz gegen Starkniederschläge	П	Massnahmen gegen zuströmendes Hang- oder Oberflächenwasser sind vorgesehen							
Condiz gogon olaminoacidemage	×	Keine speziellen Massnahmen vorgesehen							
Ned wordshoon betselfen	_	Noin							
Naturgefahren betroffen	×	Nein Ja							
www.geo.lu.ch/map/gefahrenkarte	Ш	Ja							
Oberflächenabfluss betroffen?	X	Nein							
www.geo.lu.ch/map/oberflaechen- abfluss		Ja							
→ Es sind keine speziellen Massna	hmer	n gegen Naturgefahren erforderlich.							
Erdbebensicherheit									
Anforderungen an die Erdbebensich wird, hängt von der Art und Grösse	nerhe der E	it gemäss SIA Merkblatt 2018 und S	IA 269/8 (201 . Merkblatt ui	l 5) ei nter <u>I</u>	1 einzuhalten. Für bestehende Bauten sind die nzuhalten. Ob die Erdbebensicherheit kontrolliert https://rawi.lu.ch/-/media/RAWI/Dokumente/				
Art des Bauvorhabens	x	Neubau / Ersatzneubau			Um-, An-, Aus-, Aufbau				
	П	Wohnbaute mit max. 1 Geschoss ü	iber Terrain	X	Anderes Bauvorhaben				
		Kleinbaute (§112a PBG)		_					
Erdbebenzone (EZ)		EZ 2 (Greppen, Weggis, Vitznau)		X	EZ 1 (alle anderen Gemeinden)				
Baugrundklasse (BGK)		BGK A BGK C	BGK D	X	BGK E BGK F1 Baugrundklasser				
Bauwerksklasse (BWK)	X	BWK I BWK II	BWK III		<u>Merkblat</u>				
Die Bauherrschaft und der Planverf	assei	r bestätigen mit ihrer Unterschrift auf	dem Bauges	uchf	ormular die Richtigkeit der gemachten Angaben.				

v3.9



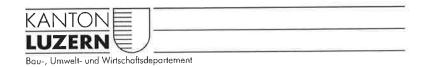
Sta	tie	tik	fori	mul	lar i	Ge	há	äud	de

Zusatzformular 4

Dieses Zusatzformular wird automatisch für jedes Gebäude erstellt. Einzelne im Baugesuchsformular enthaltene Angaben werden automatisch übernommen und sind von der Gemeinde für jedes Gebäude zu ergänzen. Abzubrechende Wohnungen sind als "aufgehoben" zu deklarieren.

Gebäu	de 1										
Anzahl (	zahl Geschosse 2				EGID-Nr.	186'834					
Anzahl s	zahl separate Wohnräume 2			Anzahi Wohnungen			2				
			\$ <del></del>			Gebäudefläche	Э	239	9		
Stock- werk	Maiso- nette	Eingangs- Nr.	Lage auf dem Stockwerk	Anzahl Zimmer	Fläche in m²	Küchenart	Wohnungs- status	Bau- jahr	Abbruch- jahr	EWID	
0		1	zentral	4	80	Küche	Aufgehoben	1999	2024	1	14
1		2	zentral	4	80	Küche	Aufgehoben	1999	2024	2	
Zelle hi	inzufügen										
2010 11	" La agoi										
2010 11	in Langeri										
2010 11	Wizaragori										
Gebäu											
Gebäu		se	5			EGID-Nr.		18	6'834 192 (	J39981	
<b>Gebäu</b> Anzahl (	de 2	se Wohnräume				EGID-Nr. Anzahl Wohnu	ıngen	180 5	6'834 / <u>92</u> (	139981	
<b>Gebäu</b> Anzahl (	de 2						-	-		139981	
<b>Gebäu</b> Anzahl (	de 2			Anzahl Zimmer		Anzahl Wohnu	-	5			
<b>Gebäu</b> Anzahl ( Anzahl ( <i>Stock</i> -	Geschos separate  Maisonette	Wohnräume	18 Lage auf dem		Fläche in	Anzahl Wohnu Gebäudefläch	Wohnungs-	5 23 Bau-	9 Abbruch-		8
Gebäu Anzahl ( Anzahl : Stock- werk	Geschos separate	Wohnräume	Lage auf dem Stockwerk	Zimmer	Fläche in m²	Anzahl Wohnu Gebäudefläche Küchenart	Wohnungs- status	5 23 Bau- jahr	9 Abbruch-		
Gebäu Anzahl ( Anzahl (  Stock- werk -1	Geschos separate Maiso- nette	Wohnräume  Eingangs- Nr. 1	Lage auf dem Stockwerk rechts	<i>Zimmer</i> 4.5	Fläche in m² 114	Anzahl Wohnu Gebäudefläche Küchenart Küche	Wohnungs- status Projektiert	5 23 Bau- jahr 2024	9 Abbruch-	EWID	_
Gebäu Anzahl ( Anzahl (  Stock- werk -1	Geschos separate Maiso- nette	Wohnräume  Eingangs- Nr.  1 2	Lage auf dem Stockwerk rechts	4.5 4.5	Fläche in m² 114 107	Anzahl Wohnu Gebäudefläche Küchenart Küche	Wohnungs- status Projektiert Projektiert	5 23: Bau- jahr 2024 2024	9 Abbruch-	EWID  1 2	14

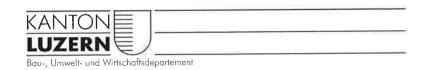
Zeile hinzufügen



# Besondere Angaben / Sonderbewilligung

Die betroffenen Fachbereiche sind vor der Baueingabe mit den kommunalen oder kantonalen Fachstellen abzusprechen.

Die betrollerien Fachbereiche sind vor der badeingat	be fillt dell kollill	iditation oder namenator i devictor.			-
Betroffene Fachbereiche Ausnahme- und Sonderbewilligung	Zuständigke	eit gesetzliche Grundlage	erfore nein	derlic ja	h Bemerkung
Planungs- und Baurecht					
Unterschreitung Grenz- und/oder Gebäudeabstand	Gemeinde	§ 133 f. PBG	X		
Unterschreitung Vorplatzlänge bei Garagen	Gemeinde	§ 119 Abs. 3 PBG	×	Н	
Ausnahmen von BZR-Vorschriften	Gemeinde	§ 37 PBG, BZR	ĬŸ.	Н	
	Gemeinde	§ 156 PBG	Ŷ	Н	
Ausnahmen betr. Schutz der Gesundheit		§ 54 PBG, Art. 16 RPG	×××××××××××××××××××××××××××××××××××××××	Н	Zusatzformular 2
Bauen ausserhalb Bauzonen "Landwirtschaft"	rawī rawī	§ 180 ff. PBG, Art. 24 ff. RPG	<del>\frac{1}{x}</del>	Н	Zusatzformular 3
Bauen ausserhalb Bauzonen "nicht Landwirtschaft"	rawi	9 100 11. FBG, Art. 24 11. KFG		ш	2000(210111101010
Strassenrecht					
Unterschreitung Strassenabstand "Übrige Strassen"	Gemeinde	§ 88 StrG		×	
Gesteigerter Gemeingebrauch "Übrige Strassen"	Gemeinde	§ 22 StrG	×		
Sondernutzung "Übrige Strassen"	Gemeinde	§ 23 StrG	×		
Zufahrten / Einmündungen "Übrige Strassen"	Gemeinde	§ 32 f. StrG	×	$\times$	
Luidinton), Linnonaungen geringe einer	Gemeinde	§ 71a f, StrG	×		mit Gde, besprechen
Unterschreitung Strassenabstand Kantonsstrassen	rawi	§ 88 StrG	X		
Gesteigerter Gemeingebrauch Kantonsstrassen	rawi	§ 22 StrG	×		
Sondernutzung Kantonsstrassen	rawi	§ 23 StrG	X		
Zufahrten / Einmündungen Kantonsstrassen	rawi	§ 32 f. StrG	XXXXXX		
Strassenprojekt Kantonsstrassen	Kanton	§ 69 f. StrG	×		mit vif besprechen
Wasserbaurecht	122		- I		
Unterschreitung Gewässerabstand "neu"	rawi	§ 26 WBG	X X X	$\vdash$	
Unterschreitung Gewässerabstand "bestehend"	rawi	§ 27 WBG		$\vdash$	
Inanspruchnahme eines öffentlichen Gewässers	rawi	§§ 28 ff. WBG	X	Н	
Inanspruchnahme eines privaten Gewässers	rawi	§ 37 WBG		Н	- it will be a seem a short
Wasserbauprojekt	Kanton	§§ 16 ff. WBG	X	Ш	mit vif besprechen
Umwelt-, Gewässer- und Naturschutzrech	t				
Bodenaushub (Humusabtrag und Aushub)	uwe	Art. 30 USG	X		Zusatzformular 23
Fundationen, Bauten und Anlagen im Grundwasser	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	×××	П	Zusatzformular 10
Versickerung von unverschmutztem Abwasser	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	x	П	Zusatzformular 11
Erdwärmesonde, Energie- oder Erdwärmekörbe	uwe	Art. 22 GSchG, Art. 1,8,10 VWF	Ħ	×	Zusatzformular 13 🚣
Beseitigung von Hecken, Feldgehölzen, Uferbestock		§ 3,4+8 HeckenV, Art. 21 f. NHG	×	$\Box$	Zusatzformular 14
Nachweis energetischer Massnahmen	Gemeinde			×	Zusatzformular 15 🛵
Bauvorhaben in lärmbelasteten Gebieten	uwe	Art. 31 LSV	×		Zusatzformular 16
Lärmschutznachweis für Luft / Wasser-Wärmepumpe		Art. 7 LSV	×	Н	Zusatzformular 9
Tankanlagen	uwe	Art. 19 GSchG, Art. 32 GSchV	×	П	
Asbest im Gebäude vorhanden	klab	Art. 3 BauAV	П	×	Zusatzformular 19 🛵
Radon (bei Wohnnutzung im Unter- oder Erdgescho		Art. 163 StSV	×		Zusatzformular 19
Entnahme von Grundwasser für thermische Nutzung	uwe	§ 7 WNVG	×	П	mit uwe besprechen
Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässer	uwe	§ 7 WNVG	X	Ħ	mit uwe besprechen
Elitialitie von vvasser aus Obernachengewasser	uwc	3, 111113			
Waldrecht					
Unterschreitung Waldabstand					
bis 15 m (Wohn-/Arbeitsräume), 10 m (Übriges)	Gemeinde	§ 136 PBG, § 14 KWaG	×	$\Box$	
unter 15 m (Wohn-/Arbeitsräume), 10 m (Übriges)	lawa	§ 136 PBG, § 14 KWaG	××××	Н	
Bauten und Anlagen im Wald	lawa	§ 12 KWaG, §§ 6a ff. KWaV	×	Н	
Nachteilige Nutzung	lawa	§ 13 KWaG			
Rodung	lawa	§ 3 KWaG, § 2 KWaV	×	$\Box$	Zusatzformular 6
Fischerei- und Jagdrecht					
			×		
Technische Eingriffe in ein Gewässer (z.B. Einleitungen,	usw.) lawa	Art 8 eidg FG, § 25 kant FG	_		
Denkmalschutzrecht					
Denkmalschutzobjekt oder in der Nähe davon	da	§ 5 DSchG	×		
Objekt im kantonalen Bauinventar	da	§ 1c DSchG, § 142 PBG	×××	Н	
Bodeneingriffe in eine archäologische Fundstelle	da	§ 16 DSchG, § 142 PBG	×	П	
	- Ju	3 10 20 11 2 3 1 1 2 1 2			
Feuerschutzrecht			-	-	
Industrielle/Gewerbliche Bauten, Hochhäuser, Baute	n gvl	§ 8, 43, 58 FSG	X	$\Box$	
mit regem Publikumsverkehr (z.B. Verwaltungsgebäude, usv				-	
Bauten und Anlagen zur Lagerung, Herstellung, usw	. gvl	§ 33 FSG	×	$\sqcup$	
von feuergefährlichen Stoffen und Waren (z.B. Flüssigg	asanlagen)				
-	•				
Arbeitsrecht	2.9		(C)		Zusatzformular 7
Industrielle/Gewerbliche Bauten / Anlagen	wira-iga		×	Н	Zusatzformular 7
Bauten und Anlagen mit Plangenehmigungspflicht	wira-iga	Art. 7 und 8 ArG			Zusa(Zioiiiiulai 7
Zivilschutzrecht					
Schutzraumbaupflicht	mzj	Art. 48 BZG		×	Zusatziormular 5 🛚 🛵
Gastgewerberecht und Lebensmittelkontro	olle				286
Bauten mit gastgewerblicher Nutzung (Restaurant etc.)	ggp, dilv	§ 5 + 12 GaG, §§ 10 ff, GaV, Art, 20 LGV	×	Ш	Zusatzformular 17
Andere Verpflegungsbetriebe (Kantine, Kita, etc.)	dilv	§ 3 GaG, Art. 20 LGV	×	Ш	Zusatzformular 20
Übrige Lebensmittelbetriebe (Herstellung, Verarbeitung, Ver	kauf) dilv	Art. 20 LGV	×		Zusatzformular 21
Veterinärrecht					
		Art B VSEK	×		Zusatzformular 18
Schlachtanlagen	vetd	Art. 8 VSFK	Ŕ	1	Zusatzformular 18
Entsorgungsbetriebe für tierische Nebenprodukte	vetd	Art. 11 VTNP	Ŕ	$\vdash$	Zusatzformular 18
Bewilligungspflichtige Wildtierhaltung	vetd	Art. 101 TSchV	×	H	Zusatzformular 18
Meldepflichtige gewerbsmässige Heimtierhaltung	vetd	Art, 101 TSchV			_asa,_roimaidi 10



Zusatzformular für Schutzraumbaupflicht							Zusatzformular 5
Schutzplatzberechnung Hinweis: Bei Wohnungen sind halbe Zimme	r nicht mitzuzählen. Schutzplatzbruchteile sind ar	n Schluss auf	das nächsl	e Ganze abzurunde	n.		
Anforderung	Wohnhaus, Wohnteil	mit		Zimmern	x 2/3	=	12 SP
	Spital, Alters- und Pflegeheim	mit		Betten	x 1/1	=	SP
	Pflichtübernahme für andere Obje		=	0 SP			
	Total Schutzplatzanfoerderung	Projekt				=	12 SP
Abzüge	Aus geleisteten Ersatzbeiträgen (Verfügungsdatum: )					=	0 SP
-	Aus bestehenden Schutzräumen	(Objekt-	Nr.:		_)	=	0 SP
Total	Schutzplatzanforderung			<u></u>	_	=	12 SP
Bemerkungen Bauherrscha							Main
<ul> <li>Im Neubauprojekt ist ein der Pfli</li> </ul>	icht entsprechender Schutzraum eing	eplant			☐ Ja		x Nein
Pflichtübernahme von Schutzplä	ätzen von einem anderen Objekt				☐ Ja		x Nein
von der Liegenschaft					_		
• Im Um- / Anbauprojekt befindet	sich ein bestehender Schutzraum				☐ Ja		x Nein
- Gesuch um Dispens gegen Bete	eiligung an einem externen, privaten	Sammelso	hutzraur	n	☐ Ja		x Nein
bei der Liegenschaft							
- Gesuch um Dispens gegen Leis	<b>x</b> Ja		Nein				



Gesuch für Erdwär	rmesonde		Zusatzformular 13
Karte unter www.geo.lu.ch/map	o/erdwaermenutzung		
Besondere Angaben			
Gewässerschutz	betroffene Gewässerschutzbereiche und -sch	utzzonen gemäss Gewässerschutzkarten	
	üB (übrige Bereiche)	☐ Ao 🕱 Au	
	☐ Grundwasserschutzzone S	Grundwasserschutzareal	
Gebäudetyp	☐ EFH	<b>▼</b> MFH	Gewerbe, Industrie
	☐ Neubau	☐ bestehendes Gebäude	
Verwendungszweck	x Heizung	<b>X</b> Warmwasser	x Kühlung
Bohrbeginn (ca. Datum)	ab Mai 2024		
Sind die spezifischen Angaben	betreffend Erdwärmesonde bekannt?	x ja nein	
Spezifische Angaben Erd	wärmesonde		
Lieferfirma	Haka Gerodur		
Material	HOPE-Rohr	Тур	UKS-4
Bohrfirma	PBS Bohr AG		
Sonde	Länge einzeln: 200 m	Anzahl: 2	Länge Total: 400 m
Bohrung	Art der Bohrung:	Hammerbohrung	Durchmesser: 152
Wärmeträgerflüssigkeit:	Antifrogen N	Menge:	420 Liter
Leistung:	32 W/m		-
Spezifische Angaben Wär	rmepumpe		
Lieferfirma	AIT Schweiz AG		
Fabrikat	Alpha Innotec	Тур	SWCV162K
Leistung	max. Verdampferleistung:	12.6 kW	
Kältemittel	R407C		
Füllmenge	2.2 kg		

## Bemerkungen

Vor allem bei **bestehenden Bauten** ist in jedem Fall bei der Gemeindebehörde abzuklären, ob allfällige öffentliche Interessen (z.B. Strassen-, Gewässer-, Waldabstand, archäologische Schutzzonen, etc.) betroffen sind und somit eine Baubewilligung für die Erstellung der Bohrung notwendig ist. Die nachgesuchte gewässerschutzrechtliche Bewilligung ist eine Sonderbewilligung gemäss § 196 PBG und ersetzt die Baubewilligung nicht.

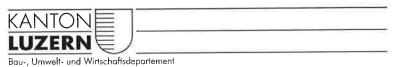
Es können weitere Angaben zur Beurteilung des Gesuchs verlangt werden, insbesondere z.B. Aufschlussbohrungen, eigene hydrogeologische Untersuchungen oder Beteiligungen an solchen Untersuchungen sowie Nachweise dafür, dass benachbarte Anlagen oder nutzbares Grundwasser nicht beeinträchtigt werden.

Bei Unklarheiten wird eine Vorabklärung bei der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) empfohlen.

Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, nachdem die Bewilligung von uwe sowie eine allfällig notwendige Baubewilligung vorliegen und die Einsprachefristen abgelaufen sind.

Pläne und sonstige Beilagen sind im Normalformat A4 zu falten

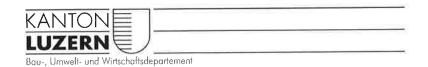
		," <u>,</u> "
		9
		,
		3
		v
		1
		22
<u>k</u> 1		



Nachwe Für Neubaute		_		Mas	ssnahı	men		Zusatzformular 1
Wärmeschu	ıtz des Geb	äudes						
Art des Vorhabens		X	x Neubau			Anbau		
			Umbau				Umnutz	zung
Sind die spezi	fischen Angab	en (Konstru	uktionen, '	Wärme	erzeugun	g, Produkt	e) für dei	n Energienachweis bereits bekannt?
		X	ja		nein			
Verfasser d	les Wärmes	chutznac	hweises	s mi	t Projektverfa	sser/in identis	sch 🔲	
Nachname	Meier					Voi	name	Jules
Organisation	Ingenieurbüro HLK			HLK Telefo	efon	041 970 33 17		
Adresse	Walkimatt 4					Fax	(	
PLZ/Ort	6130	Wil	lisau			E-N	/lail	daniela@jules-meier.ch

Das Hauptformular für den Nachweis der energetischen Massnahmen als auch weitere Formulare für den Ener-gienachweis nach SIA 380 können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <a href="https://www.endk.ch/de/fachleute-1/energienachweis/">https://www.endk.ch/de/fachleute-1/energienachweis/</a>

Mit der Unterschrift auf dem Baugesuchsformular bestätigt die Bauherrschaft, dass der Bau gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises (Energienachweis) ausgeführt wird.



Asbest Zusatzformular 19

Asbesthaltige Materialien wurden bis zum allgemeinen Verbot von 1990 sehr vielseitig eingesetzt: In Verkleidungen von Wänden und Decken, Heizkörpernischen, Fensterbrett-Untersichten, Lüftungskanälen, Dach- und Fassadenverkleidungen, Bodenbelägen sowie in Abdeckungen und Unterlagen bei Elektroinstallationen, Druck- und Kanalrohren, Formwaren wie Blumenkisten, etc. Materialien mit schwachgebundenem Asbest sind: Spritzasbest, leichte Faserplatten, gewisse Wand- und Bodenbeläge, Rohrisolationen, Asbestkarton, Asbestschnüre, Asbest-Isolationsmatten etc. Bei diesen Materialien ist eine Faserfreisetzung schon durch Erschütterung möglich. Das Entfernen muss durch eine spezialisierte Firma erfolgen. Die Vorgaben der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) sowie der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) müssen eingehalten werden (siehe SUVA-Merkblätter 66080.d - Asbest und andere faserförmige Arbeitsstoffe, Gesundheitsgefährdung und Schutzmassnahmen, 66090.d - Entfernen von leichten asbesthaltigen Platten, bzw. 66070.d - Entfernen von asbesthaltigen Boden und Wandbelägen). Die Bauherrschaft bzw. deren beauftragte Firma hat die Aufnahme der Bauarbeiten bei der SUVA anzumelden.

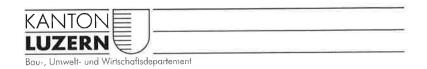
Materialien mit festgebundenem Asbest sind: Faserzementprodukte für Dächer, Fassaden und Wände, Rohrleitungen, Gartenprodukte etc. Diese Produkte sind möglichst zerstörungsfrei zu entfernen/entsorgen. Staubentwicklungen sind zu vermeiden, die Entsorgungshinweise sind zu beachten. Die Vorgaben des SUVA-Merkblattes 66104.d (Entfernen und Reinigen von befestigten Asbestzementplatten) sind in jedem Fall und auch bei geringen Asbestgehalten (wenige % - es besteht kein Grenzwert im Sinne eines Minimalwertes) einzuhalten. Bei der Verarbeitung und Manipulation von Asbest entstehen feinste Fasern (Aufspaltung in der Längsrichtung, z.T. tausendmal dünner als ein menschliches Haar), welche eingeatmet werden können. Obwohl Asbest akut nicht toxisch ist, besteht immer eine Gefährdung, wenn Feinstaub von Asbest durch die Atmung in die Lungenbläschen gelangen. Die eingeatmeten Fasern können jahrzehntelang in der Lunge verbleiben und sogar ins angrenzende Bauch- und Brustfell gelangen. Asbest kann einerseits die sogenannte Asbestose verursachen. Es handelt sich dabei um eine Erkrankung der Lunge, die im fortgeschrittenen Studium zu zunehmender Atemnot führt. Andererseits verursacht Asbest auch Krebserkrankungen. Neben einem bösartigen Tumor des Brust- und Bauchfells (Mesotheliom) tritt auch Lungenkrebs auf. Bei Asbestverdacht muss der Bauherr die verdächtigen Materialien in jedem Fall auf Asbest untersuchen lassen, denn Asbestfasern sind gesundheitsschädlich. Für Asbestuntersuchungen wendet sich die Bauherrschaft an das Kantonale Laboratorium Luzern oder an eine der Firmen, die die SUVA auf ihrer Homepage aufgeführt hat (http://www.suva.ch/asbest). Die Kosten der Untersuchung gehen zu Lasten der Bauherrschaft.

Weitere Informationen:

- Bauarbeitenverordnung, BauAV Art. 3 Abs 1bis (SR 832.311.141)
- Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz Abt. Chemikaliensicherheit: https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit
- Suva: www.suva.ch/asbest
- Forum Asbest Schweiz: www.forum-asbest.ch
- Bundesamt für Gesundheit: www.bag.admin.ch/themen/chemikalien/00228/00504

Erklärung der Bauherrschaft

Die Bauherrschaft bestätigt mit der Unterschrift auf dem Baugesuchsformular, dass sie die obgenannten Ausführungen zu den Asbestfragen zur Kenntnis genommen hat. Bei der Umsetzung des Bauvorhabens wird die Bauherrschaft ein Augenmerk auf mögliche astbesthaltige Materialien richten. Sollte ein Asbestverdacht vorhanden sein, verpflichtet sich die Bauherrschaft, das fragliche Material auf Asbest untersuchen zu lassen. Wenn sich dieses Material als astbesthaltig erweist, muss die Bauherrschaft dafür besorgt sein, dass dieses von einer Spezialfirma fachgerecht entsorgt wird (zu Lasten Auftraggeber).



Beila	ger	iver	zeic	hnis
-------	-----	------	------	------

	T 12 - 1 - 11	C 400 DDC
Vorgängig mit der Leitbehörde besprechen und alle markierten Unterlagen in der jeweils notwendigen Anzahl, mindestens aber vierfach	Kontrolle gel	m § 192 PBG
bei der Gemeinde einreichen (§ 188 Abs. 1 PBG)	E	NE

Anlagen als Word. Excel oder pdf-Datei dem Baugesuch hinzufügen, Die Anhänge werden im Dokument integriert übermittelt.

Anlagen als Word, Excel oder por-Datel dem Baugesuch ninzulugen, Die Anhange werden im Dokum	ent megnert ubermittett.	
gemeine Unterlagen und Pläne (§ 55 Abs. 2 lit. a-h PBV) je min vierfach Situationsplan (nachgeführter Grundbuchplan, in der Regel 1:500, nicht älter als 2 Jahre)  Baupläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, usw., mindestens 1:100, mit allen notwendigen Angaben)  Entwässerungsplan / Kanalisationsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben)  Umgebungsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben)  Klimaprojekt (Pläne und Angaben zur künstlichen Belüftung)		
Berechnung der Bauziffern (detaillierte Berechnung inkl. Schemapläne) Nachweis Wärmeschutz Abwasseranlagen (1:100 oder 1:50) Übersichtsplan der weiteren Umgebung (1:500 bis 1:2'000)		
Baubeschrieb Grundbuchauszug Modell Fotos Vollmacht Nachweis für Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren Deklaration/Berechnung der provisorischen Anschlussgebühr für Abwasser/Frischwasser Nachweis Brandschutz (Konzept, Grundrisspläne) Konstruktionsart der Nachbarbauten inkl. Fassadenpläne (bei Gebäudeunterabständen) Überprüfungsbericht oder Vorbemessungsbericht Erdbebensicherheit des Bauingenieurs		
Projektdossier Schutzraumplan (Grundriss und Schnitte des Schutzraums 1:50 od. 1:100, mit Detailangaben gemäss TWP 84 S 27 und 28)  Aterlagen - Erdwärmesonde Grundbuchplan mit genauer Lage der Erdwärmesonde evtl. vorhandene hydrogeologische Abklärungen zusätzlich verlangte Unterlagen im Sinne der Hinweise	1-fach 2-fach -fach	
	gemeine Unterlagen und Pläne (§ 55 Abs. 2 lit. a-h PBV) je min vierlach Situationsplan (nachgetivher Grundvochplan, in der Regel 1:500, nicht älter als 2 Jahre) Baupläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, usw., mindestens 1:100, mit allen notwendigen Angaben) Entwässerungsplan / Kanalisationsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben) Umgebungsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben) Umgebungsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben) Umgebungsplan (1:100, mit allen notwendigen Angaben) Wilmaprojekt (Plane und Angaben zur künstlichen Beldiftung) Berechnung der Bauziffern (detaillierte Berechnung inkl. Schemapläne) Nachweis Wärmeschutz Abwasseranlagen (1:100 oder 1:50) Übersichtsplan der weiteren Umgebung (1:500 bis 1:2'000)  Sätzliche Unterlagen je min vierfach Baubeschnieb Grundbuchauszug Modell Fotos Vollmacht Nachweis für Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren Deklaration/Berechnung der provisorischen Anschlussgebühr für Abwasser/Frischwasser Nachweis Brandschutz (Konzept, Grundrisspläne) Konstruktionsart der Nachbarbauten inkl. Fassadenpläne (bei Gebäudeunterabständen) Überprüfungsbericht oder Vorbemessungsbericht Erdbebensicherheit des Bauingenieurs  sillagen - Schutzraumpflicht Projektdossier Schutzraumplan (Grundriss und Schnitte des Schutzraums 1:50 od. 1:100, mit Deteilangaben gemäss TWP 84 S 27 und 28)	Situationsplan (nechgeführter Grundbuchplan, in der Regel 1:500, nicht älter als 2 Jahre)  Baupläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, usw., mindestens 1:100, mit allen notwendigen Angaben)  Entwässerungsplan (Hono, mit allen notwendigen Angaben)  Umgebungsplan (Hono, mit allen notwendigen Angaben)  Umgebungsplan (Hono, mit allen notwendigen Angaben)  Umgebungsplan (Hono, mit allen notwendigen Angaben)  Berechnung der Bauziffern (detaillerte Berechnung inkl. Schemaptäne)  Nachweis Wärmeschutz  Abwasseranlagen (Hono oder 1:50)  Übersichtsplan der weiteren Umgebung (H:500 bis 1:2000)  Sätzliche Unterlagen je min vierfach  Baubeschrieb  Grundbuchauszug  Modell  Fotos  Vollmacht  Nachweis für Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren  Deklaration/Berechnung der provisorischen Anschlussgebühr für Abwasser/Frischwasser  Nachweis Brandschutz (Konzept, Grundrisspläne)  Konstruktionsart der Nachbarbauten inkl. Fassadenpläne (bei Gebäudeunterabständen)  Überprüfungsbericht oder Vorbemessungsbericht Erdbebensicherheit des Bauingenieurs  Ilagen - Schutzraumpflicht  Projektdossier  Schutzraumplan (Grundriss und Schriste des Schutzraums 1:50 od. 1:100, mit Detailangaben gemäss TWP 84 S 27 und 28)  -fach  Akterlagen - Erdwärmesonde  Grundbuchplan mit genauer Lage der Erdwärmesonde  evtl. vorhandene hydrogeologische Abklärungen

KANTONE	
LUZERN	
Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement	

Unterschrift

# Unterschrift

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

### **Bauherrschaft**

bei mehreren Bauherren/innen nur bevollmächtigte/r Vertreter/in, bei jurlstischen Personen inkl. Firmenstempel)

Unterschrift Unterschrift

### Planverfasser/in

(inkl., Firmenstempel)

MASSPLAN AG

Unterschrift

baut. passt.

Grundeigentümer/in (bei mehreren Grundeigentümer/innen nur bevollmächtigte/r Vertreter/in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)

Unterschrift Unterschrift

Willisau, 13.11.2023

Ort, Datum